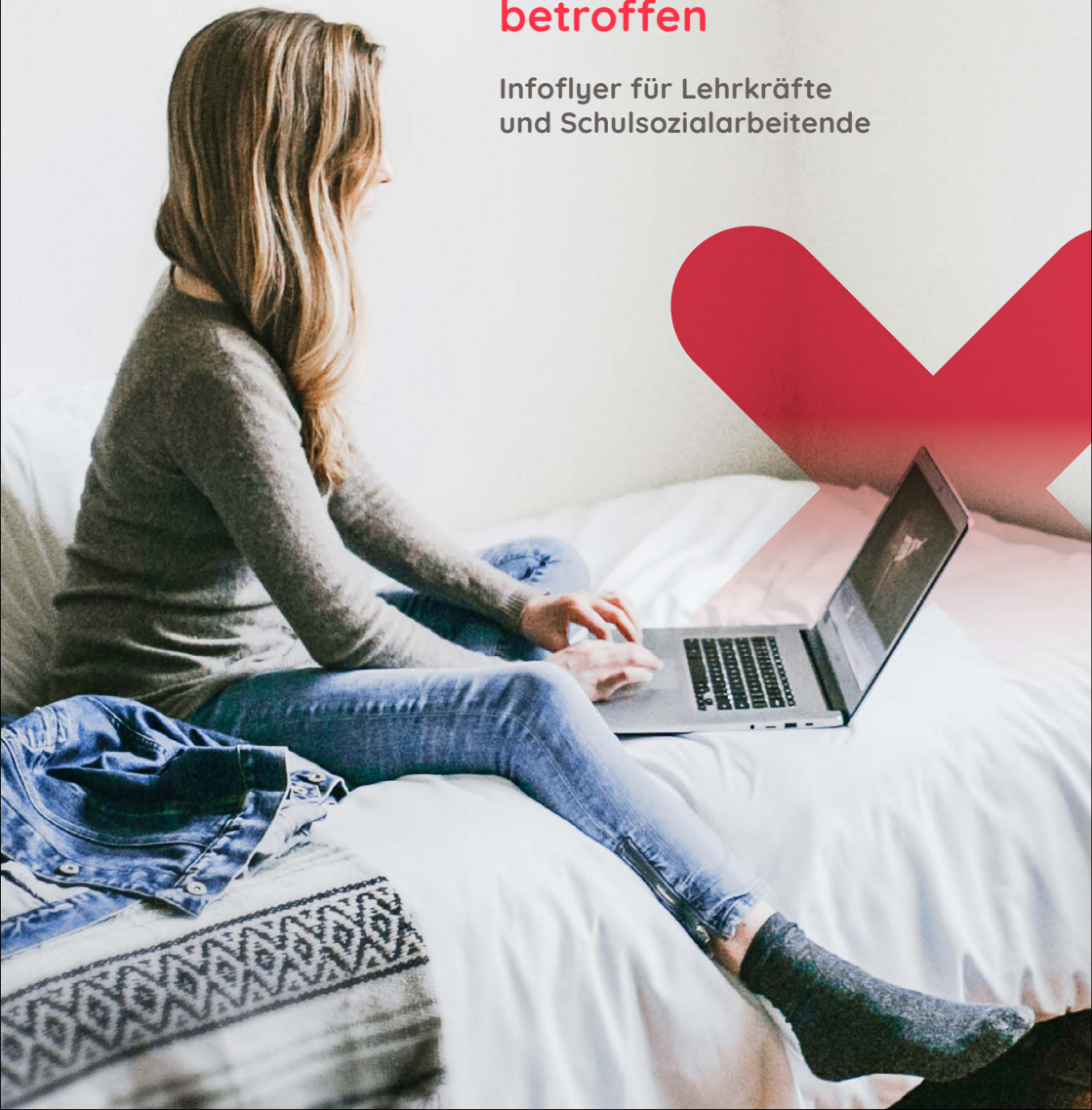


clickand STOP.ch

Meldestelle gegen
Pädokriminalität im Netz

Auch Schulen sind betroffen

Infolyer für Lehrkräfte
und Schulsozialarbeitende



Gemeinsam gegen Pädokriminalität im Netz

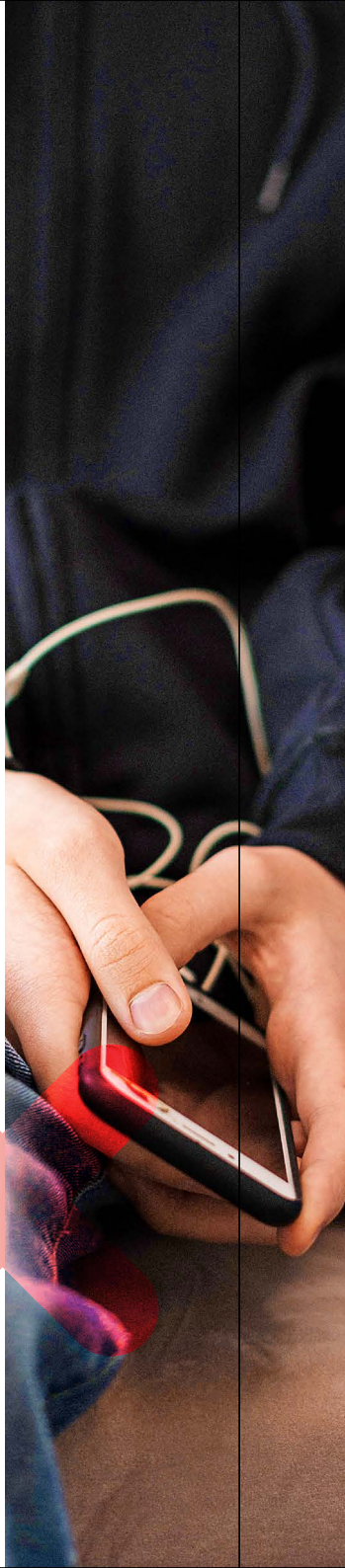
Pädokriminelle Inhalte sind pornografische Darstellungen von Kindern und Jugendlichen. Durch ihre Dokumentation im Netz wird sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen schmerzhaft verdoppelt und verlängert. Die tägliche Anwendung des Internets hat auch in der Schweiz die Verbreitung und den Konsum pädokrimineller Inhalte in den letzten Jahren stark erhöht.

Davon betroffen sind auch Schulen. Vor diesem Hintergrund haben die Guido Fluri Stiftung und die Stiftung Kinderschutz Schweiz clickandstop.ch gegründet, die Meldestelle gegen Pädokriminalität im Netz.

Was wir tun - Leistungen von clickandstop.ch

clickandstop.ch ist eine umfassende Online-Meldestelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen, die unter anderem folgende Dienstleistungen anbietet:

1. Die im Internet vorgefundenen pädokriminellen Inhalte (URL, Domain) können mithilfe eines digitalen Formulars anonym gemeldet werden. Die Meldungen werden an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet und führen zur Löschung der Inhalte.
2. Die Meldestelle bietet Schüler:innen, Lehrkräften und Sozialarbeitenden kostenlose Auskunft und Beratung. Bei Bedarf begleitet sie die Hilfesuchenden bei den weiteren Schritten oder vermittelt an weiterführende Stellen.
3. Die Meldestelle vermittelt den Schulen Präventionsangebote für alle Stufen.



Pädokriminalität im Netz betrifft auch Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende

Kinder und Jugendliche sind die Opfer pädokrimineller Täter:innen, die meist erwachsene Personen sind. Der Zuwachs an pädokriminellem Material (CSAM: Child Sexual Abuse Material) wird zunehmend aber auch von Kindern und Jugendlichen selbst produziert. Diese Problematik kann für die Schüler:innen teilweise auch strafrechtlich relevant sein.

Häufig ist das Tatmittel das stets mitgetragene Handy und die Schule ist einer der Hauptschauplätze dieser Entwicklung:

- Den Schüler:innen werden unerwünschte Texte, Fotos oder Videos mit pornografischem oder pädokriminellem Inhalt zugeschickt.
- Die Schüler:innen tauschen im gegenseitigen Sexting oder im Klassen- oder Subgruppen-Chat Texte, Fotos oder Videos mit pornografischem oder pädokriminellem Inhalt aus.
- Intime Bilder von Schüler:innen machen im Netz die Runde und die Betroffenen werden von den Mitschüler:innen stigmatisiert bis hin zu ausgrenzendem Cybermobbing in den sozialen Medien oder Erpressung (Sextortion).

Unser Angebot für Schulen

clickandstop.ch kann helfen, denn wir bieten:

- die **Vermittlung von Präventionsangeboten** wie «Mein Körper gehört mir!» für Kinder ab 4 Jahren (Module nach Altersgruppe) und/oder «Love Limits» für Jugendliche ab 14 Jahren. Dabei lernen die Schüler:innen die Gefahren im Internet zu erkennen und erfahren, wie sie sich gegen sexuelle Gewalt einsetzen und schützen können.
- **Anonyme Auskunft und Beratung**, auch massgeschneidert auf schulische Problematiken im Zusammenhang mit Pädokriminalität im Netz.



Kontakt

Auskunft:

058 433 33 50

Beratung:

058 590 10 10

clickandstop.ch

